

[9839.] **Emile Platan** in Brüssel besorgt billigst und schnell alle in Belgien erschienenen Bücher, Landkarten, Kunstfaschen &c. &c.

Sämmtliche Bestellungen, Bücher und Journal-Fortsetzungen werden per Eilfuhr nach Leipzig expedirt, und zwar die Zettel, welche bis Sonnabend Mittag bei Herrn Engelmann abgegeben werden, bereits am Montag erledigt, wenn dies nicht in Leipzig geschehen kann. A cond. wird nur von Brüssel aus expedirt.

Librairie de L. Hachette & Co.

Paris, Boulevard St. Germain.

[9840.]

Durch unsere wöchentlich 2 maligen Eilsendungen sind wir in den Stand gesetzt,

Französisches Sortiment

schnellstens zu besorgen.

— Die A. Franck'sche Buchhandlung —

[9841.] 67 Rue de Richelieu, Paris empfiehlt sich zur Besorgung

Französischen Sortiments

zu den billigsten Bedingungen in wöchentlichen Eilsendungen.

Geschäftsverkäufe.

[9842.]

Der Umstand, dass ich in neuerer Zeit in Folge vieler persönlicher Bekanntschaften bei beabsichtigten Geschäfts-An- und Verkäufen oft um Rath und Auskunft angegangen bin, bestimmt mich, versuchsweise meine Vermittelung zwischen Käufern und Verkäufern anzubieten.

Die Bedingungen, unter denen ich zur Uebernahme derartiger Aufträge bereit bin, theile ich auf Verlangen jedem Interessenten mit.

Leipzig, im Mai 1863.

E. A. Seemann.

Zu verkaufen habe ich ein im schönsten Aufblühen begriffenes Sortimentsgeschäft in Mitteldeutschland. Brutto-Umsatz im letzten Jahre 12,000 Thlr. Zur Uebernahme sind ca. 4000 Thlr. baar erforderlich; der Rest der Kaufsumme in spätern Terminen zahlbar.

E. A. Seemann.

Papier-Verkauf.

[9843.]

Wir haben 100 Ries mittelfeines Druckpapier 16½ und 26½ Zoll 15 bis 16 Pfd. schwer abzugeben und stehen Proben zu Diensten.

Cassel.

Trömner & Dietrich.

[9844.] Von guten biblischen Darstellungen in Holzschnitt, welche sich zur Illustration eines Schulbuches eignen, werden Clichés zu kaufen gesucht. Offerten unter L. B. befördert die Exped. d. Bl.

[9845.] Die **Matth. Nieger'sche** Buchbldg. in München ersucht die Herren Verleger wissenschaftlicher Werke um Einsendung von mindestens 3 Expl. ihrer Novitäten sofort nach Erscheinen.

Insertion betreffend!

[9846.]

Zu erfolgreichen Inseraten und Ankündigungen empfehle ich das in meinem Verlage erscheinende

Budweiser Kreisblatt.

Inserate und Ankündigungen in diesem Blatte, das in einer Auflage von 600 Expl. im ganzen südlichen Böhmen und noch weiter sehr stark verbreitet ist, sind, wie ich aus eigener Erfahrung bestimmt behaupten kann, von vorzüglicher Wirksamkeit, insbesondere bei populären und allgemein interessanten Werken, landwirthschaftlicher und theologischer Literatur.

Ich berechne die dreispaltige Petitzeile oder deren Raum nebst dem jeweiligen k.k. ärarischen Stempel von 30 kr. = 6 N^g mit nur 4 kr. = ¾ N^g, und stelle den Betrag in laufende Jahresrechnung.

Da wo Aussicht auf Absatz ist, berechne ich Inserate mit Nennung meiner alleinigen Firma mit nur halben Kosten.

Beilagen mit meiner Firma, wenn selbe von mir verlangt worden, lege ich gratis in obiger Anzahl dem Blatte bei.

Budweis, Mai 1863.

Felix Zdarssa's Buchh.

Zur Ankündigung pharmaceutischen Verleges

[9847.] empfehle ich den

Literarischen Anzeiger,

welchen ich den Mitte Juni a. c. in meinem Verlage erscheinenden Arzneytaxen:

Königl. Preussische Arzneytaxe für 1863

und

Preise von Arzneymitteln etc. für 1863 beiheften werde.

Beide Taxen bleiben ein ganzes Jahr hindurch in den Händen der Apotheker in Preussen und den Ländern, in welchen die Pharmacopoea borussica gesetzlich eingeführt ist, welche dieselben täglich bei ihren Arbeiten zu benutzen verpflichtet sind. Es unterliegt daher keinem Zweifel, dass Anzeigen nicht zweckmässiger und sicherer zur Kenntniss der Apotheker gebracht werden können, als durch den von mir hierdurch gebotenen Anzeiger.

Derselbe wird in einer Auflage von 4000 Exemplaren verbreitet. Die Inserat-Gebühren, die ich in laufende Rechnung notire, betragen 4 S^g für die durchgehende Zeile oder deren Raum.

Ihre Aufträge erbitte umgehend; spätestens bis Ende Mai.

Berlin, den 15. Mai 1863.

R. Gaertner.

[9848.]

Inserate

in:

Protestantische Blätter

für das evangelische Oesterreich.

Wöchentlich 1 Nummer in 4.

berechnen wir die 2gespaltene Nonpareille-Zeile mit 1 N^g netto in Jahresrechnung.

Wien, den 1. Mai 1863.

Tendler & Co.

Carl Fromme.

Inserate betreffend.

[9849.]

Die 6—7 Bücher, die der Volksschriften-Verein in Zwickau jährlich herausgibt, kommen, jedes einzeln, in die Hände von mehr denn 10000 Lesern aus den verschiedensten Ständen, von Geistlichen, Lehrern, Landleuten, Handwerkern u. s. w., hauptsächlich innerhalb des Königreichs Sachsen, aber auch in andern Theilen Deutschlands.

Passende Inserate auf den Umschlägen dieser Volksschriften werden daher eine große und gewiß wirksame Verbreitung finden.

Da das Vereins-Directorium genehmigt hat, auch von andern Buchhandlungen literarische Anzeigen zum Abdruck auf den Umschlägen der Volksschriften anzunehmen, so verfehle ich nicht, die Herren Verleger hiervon in Kenntniss zu setzen und ihnen diese Gelegenheit zur Ankündigung ihrer Verlagsartikel bestens zu empfehlen.

Den Raum der durchlaufenden Petitzeile berechne ich mit 2 N^g baar.

Gegenwärtig ist die im September auszugebende I. Lieferung der Volksschriften zwar schon ausgedruckt, für die im November nachfolgende II. Lieferung können aber noch bis Ende August Inserate angenommen werden.

In der Hoffnung, Ihnen ein zweckmäßiges Mittel zu Bekanntmachungen geboten zu haben, und es häufig von Ihnen benutzt zu sehen, zeichne ich

mit Hochachtung

Buchh. des Volksschriften-Vereins.
Jul. Döhner.

[9850.] Binnen kurzem erscheint in meinem Verlage die siebte Auflage von **Grieben, Guide illustré de Berlin.**

Ich werde der neuen Auflage einige Blätter mit Inseraten in französischer Sprache hinzufügen, und glaube, dass Anzeigen namentlich von belletristischen Büchern, Wörter- und Conversations-Büchern in den neueren Sprachen einen sehr günstigen Erfolg haben werden.

Der Insertionspreis beträgt für die ganze Petit-Zeile 10 S^g. Inserate, die mir in deutscher Sprache zugehen, lasse ich ohne weitere Berechnung ins Französische übersetzen, doch bitte ich mir solche bis spätestens den 22. Mai zuzusenden.

Hochachtungsvoll

Berlin. **Albert Goldschmidt.**

[9851.]

Die

Hessische Morgenzeitung,

redigirt von Friedrich Oetker und Dr. Carl Wippermann,

das einzige freimüthige Blatt in Kurhessen, bringe ich den Herren Verlegern zu Ankündigungen aller Art in geneigte Erinnerung. Die Zeitung wird in einer Auflage von 4000 Ex. verbreitet, und da sie im ganzen Lande und von allen Ständen gelesen wird, sind darin aufgenommene Inserate stets von guter Wirkung.

Für die 4spaltige Petitzeile oder deren Raum berechne ich ¾ N^g.

Bei den mir überwiesenen Inseraten nenne ich auf Wunsch jede beliebige Firma, doch trage ich da, wo ich nur die meinige zu nennen brauche, ½ der Kosten des Inserats.

Cassel.

Joh. Jac. Scheel.